

Komplettlösungen für die sichere Automation

Schneller, flexibler, sicherer – mit diesem Ziel schreitet der Automatisierungsgrad von Maschinen und Anlagen in allen Branchen voran. Das stellt neue Anforderungen an Produktionssysteme. Als Komplettanbieter für die sichere Automation bietet das Unternehmen Pilz, dessen Name weltweit als Synonym für Sicherheit von Mensch, Maschine und Umwelt steht, Automatisierungslösungen für alle Industrien.

Innovation war der Schlüssel zum Erfolg von Anfang an. Als Glasbläserei für medizinisch-technische Apparate im Jahr 1948 in Esslingen gegründet, hat sich das Unternehmen in den 60er Jahren zum Anbieter von elektronischen Kontroll- und Überwachungsgeräten sowie speicherprogrammierbaren Steuerungsgeräten entwickelt. Seit dieser Zeit setzt das traditionsreiche Familienunternehmen immer wieder Maßstäbe im Bereich der sicheren Automation: 1968 mit dem ersten Zweihand-Bedienrelais und 1987 mit dem ersten Not-Aus-Schaltgerät PNOZ (**Pilz-NOT-AUS-Zwangsgeführt**) – ein ungewöhnlicher Name für ein ungewöhnliches Produkt. Innerhalb kurzer Zeit avancierte das **PNOZ zum weltweit meist eingesetzten Sicherheitsschaltgerät**. Im Jahr 1997 folgte das sichere und offene Bussystem SafetyBUS p für die dezentrale Vernetzung von Maschinen und Anlagen. 2002 war es Anwendern mit dem konfigurierbaren Steuerungssystem PNOZmulti erstmals möglich, ihre benötigten Sicherheitsfunktionen am PC zu konfigurieren statt diese, wie bislang, von Hand zu verdrahten. Zu den weiteren Innovationen gehört das weltweit erste sichere Kamerasystem SafetyEYE zur dreidimensionalen Raumüberwachung.

Komplettanbieter für die sichere Automation

Ausgehend von der **Kernkompetenz Sicherheit** hat sich das Unternehmen zum Komplettanbieter für Automatisierungslösungen entwickelt – Sicherheit und Automatisierung werden intelligent miteinander verschmolzen. Die langjährige Erfahrung und das umfassende Wissen aus der Sicherheitstechnik werden auf die Anforderungen der allgemeinen Steuerung von Maschinen und Anlagen übertragen. Der Nutzen für den Kunden: maßgeschneiderte Automatisierungslösungen aus einer Hand.

Das 2009 auf den Markt gebrachte Automatisierungssystem PSS 4000 für alle Aufgaben der Automatisierung setzt diese Ausrichtung konkret um. Das Industrie-4.0-fähige Automatisierungssystem unterstützt Anwender im Engineeringprozess von Anfang bis Ende.

Weiterhin gehören zur **Produktpalette** Sensorik, elektronische Überwachungsgeräte, Sicherheitsschaltgeräte, konfigurierbare Steuerungssysteme, Systeme für die industrielle Kommunikation, Automatisierungslösungen mit Motion Control sowie Visualisierungslösungen und Bedienterminals.

Mit Digitalisierung und Vernetzung kommt der Security eine zunehmend wichtige Rolle in der Automatisierung zu. Pilz schließt das Thema **Industrial Security an der Maschine** ein und sorgt nicht nur für den Schutz von Mensch und Umwelt vor Gefahren, sondern sichert Geräte, Maschinen und Anlagen auch vor unerlaubten Zugriffen und Manipulationen ab.

Systemlösungen von Pilz kommen in allen Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus sowie in der Automobil-, Lebensmittel- und Holzindustrie, der Intralogistik, der Bahntechnik oder im Bereich Robotik zum Einsatz. Darüber hinaus sorgen Produkte des

Technologieführers dafür, dass Gepäckförderanlagen in Flughäfen gefahrlos laufen, Theaterkulissen sich reibungslos bewegen und Seil- oder Achterbahnen sicher unterwegs sind. Systemlösungen von Pilz gewährleisten nicht nur eine erhöhte Sicherheit für Mensch und Maschine, sondern auch eine höhere Wirtschaftlichkeit, da sich Produktionsabläufe effizienter gestalten und Stillstandszeiten vermeiden lassen.

Für Pilz ist Sicherheit mehr als ein Produkt. Daher stellt das Unternehmen sein langjähriges Know-how in Form eines **umfassenden Dienstleistungsangebots** zur Verfügung. Mit Sicherheitsberatung und Engineering bietet Pilz durchgängigen und kompetenten Service – von der sicherheitstechnischen Überprüfung des Maschinenparks über die Risikoanalyse bis zur Systemintegration und Verifikation beim Kunden. Hinzu kommen Produktschulungen und Seminare zum Thema Maschinensicherheit. Zusammen mit TÜV NORD hat Pilz 2013 das internationale Trainingsprogramm CMSE® – Certified Machinery Safety Expert aufgebaut und setzt so erstmals Standards für eine internationale, zertifizierte Ausbildung für den Bereich Maschinensicherheit.

Familienunternehmen – als Marke weltweit anerkannt

Renate Pilz stieg 1975 nach dem Tod ihres Mannes in das Unternehmen ein. „Ich wollte die Vision meines Mannes, ein international agierendes, seinen Mitarbeitern und Kunden verpflichtetes Unternehmen zu schaffen, fortsetzen und als gemeinsames Lebenswerk einmal unseren Kindern übergeben“, so die ehemalige Vorsitzende der Geschäftsführung von Pilz. **Renate Pilz hat Ende 2017 die Geschäftsführung an Tochter Susanne Kunschert und Sohn Thomas Pilz, beide geschäftsführende Gesellschafter, übergeben.** Aktuell gehört die Marke Pilz zu den weltweit führenden Industrie-Marken.

Know-how und Innovationsfreude

Produkte werden im Unternehmen Pilz oftmals gemeinsam mit oder im Auftrag von Kunden entwickelt. „Kunden- und marktgerechte Produkte zu entwickeln, ist die erste Aufgabe unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Kundennähe und Innovation gehören zusammen und bedingen sich gegenseitig. Daher arbeiten wir eng mit unseren Kunden sowie Universitäten und Zulassungsbehörden zusammen. So gelingt es uns stets, Innovationen auf den Markt zu bringen und neue Standards zu setzen“, erklärt Thomas Pilz.

Als Mitglied der **Forschungsunion**, dem zentralen innovationspolitischen Beratungsgremium der deutschen Bundesregierung hat Pilz maßgeblich an der Ausarbeitung des Zukunftsprojektes **Industrie 4.0** mitgewirkt. Pilz arbeitet in Gremien wie der Allianz Industrie 4.0 des Landes Baden-Württemberg, der Forschungsplattformen SmartFactory KL, dem Industriekonsortium OPC Foundation und dem Forschungscampus Arena 2036 an der Schaffung gemeinsamer, praktikabler Standards für die Industrie der Zukunft – immer unter dem Gesichtspunkt Safety und Security.

Sicherheit auch für die Umwelt

Sicherheit für Mensch, Maschine und Umwelt – ein Leitspruch, dem der Komplettanbieter für die sichere Automation nicht nur durch Produkte und Lösungen gerecht werden will, Pilz handelt auch selbst dementsprechend. So ist etwa das Thema Umweltschutz in den Konzernzielen verankert: von der Entwicklung energiesparender Produkte über die ökologische Gestaltung von Gebäuden bis hin zum umweltbewussten Arbeiten. „Als ‚Botschafter der Sicherheit‘ haben wir das Ziel, die Sicherheit von Mensch und Maschine weltweit zu verbessern“, fasst Susanne Kunschert die Aufgabe ihres

Unternehmens zusammen. „Dazu gehört auch die Umwelt, in der wir arbeiten und leben.“

Über den Stammsitz Ostfildern hinaus unterstützt Pilz mit **42 Tochtergesellschaften** Anwender weltweit und bietet Vertriebs- und Engineering-Leistungen direkt vor Ort. Weltweit stellen über **2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** ihr Wissen in den Dienst der sicheren Automation, um dieses auch in neuen Märkten zu etablieren.

Kontakt für Journalisten:

Martin Kurth

Unternehmens- und
Fachpresse
Tel: +49 711 3409-158
m.kurth@pilz.de

Sabine Karrer

Fach- und
Unternehmenspresse
Tel: +49 711 3409-7009
s.skaletz-karrer@pilz.de

**Hansjörg Sperling-
Wohlgemuth**
Kongress- und
Vortragsmanagement
Tel: +49 711 3409-239
h.sperling@pilz.de

Jenny Skarman
Fachpresse
Tel: +49 711 3409-1067
j.skarman@pilz.de

Eva Rößle
Fachpresse
Tel: +49 711 3409-7147
e.roessle@pilz.de

Pilz auf einen Blick

Branche: Automatisierungstechnik;
Kernkompetenz sichere Automation

Gründungsjahr: 1948

Geschäftsführung:

Thomas Pilz (geschäftsführender Gesellschafter),
Susanne Kunschert (geschäftsführende Gesellschafterin)

Mitarbeiter: Rund 2.500 weltweit

Umsatz (2023): 433 Mio. Euro

Tochtergesellschaften und Niederlassungen: 42 weltweit

Qualitätsstandard: DIN EN ISO 9001:2000

Produkte / Systeme

- Konfigurierbare und programmierbare Steuerungssysteme
- Sicherheitsschaltgeräte
- Sensorik (Sicherheitsriegel und -schalter, Lichtgitter, sichere Schutztür- und Kamerasysteme)
- Motion Control (Steuerungssysteme, Servoverstärker, Motoren)
- Elektronische Überwachungsgeräte
- Systeme für die industrielle Kommunikation (sichere Bus- und Ethernetsysteme)
- Visualisierungslösungen und Bedienterminals
- Befehlsgeber und -melder

Dienstleistungen

- Beratung
- Engineering
- Schulungen

